

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0034-01	Termin 28.08.2014	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
02.07.2014	Jugendhilfeausschuss	K			
28.08.2014	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Wahl, Zusammensetzung und Konstituierung des 2. Jugendparlaments

1

2 Begründung / Sachdarstellung

3 Das Jugendparlament ist die Interessenvertretung der Jugendlichen in Oberhausen und ein Gremium
4 der Stadt Oberhausen. Es vertritt die Interessen der Jugendlichen in der Lokalpolitik und initiiert
5 eigene Projekte und Angebote für Jugendliche. Ein Mitglied des Jugendparlaments hat ein ständiges
6 Antrags- und Rederecht im Jugendhilfeausschuss. Zwei Mitglieder sind ordentliche Mitglieder des
7 Kinder- und Jugendrates NRW, der landesweiten Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen.

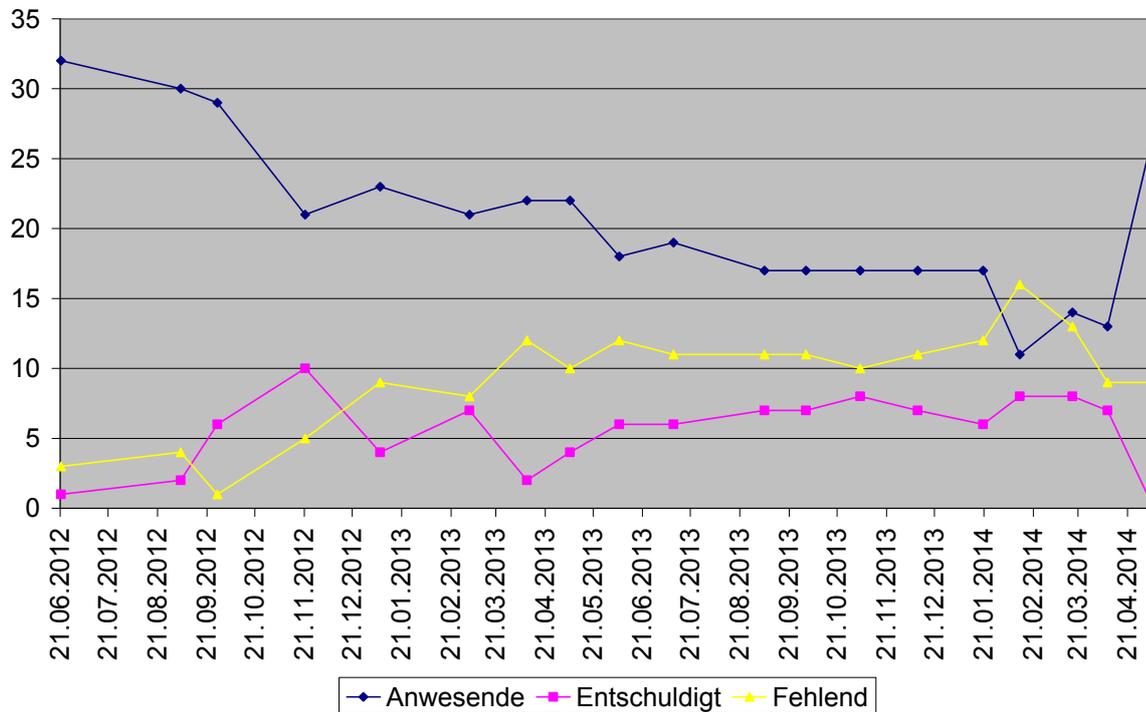
8

9 Bilanz des 1. Jugendparlaments:

10 In ihrer letzten Sitzung der ersten Wahlperiode am 7. Mai 2014 zogen die Mitglieder des ersten
11 Jugendparlaments die Bilanz über ihre zweijährige Amtszeit: Detailliert berichteten sie von der
12 konstituierenden Sitzung am 21. Juni 2012, dem Logo-Wettbewerb, dem gemeinsamen Wochenende
13 in Essen-Kettwig, der Beteiligung an der Erarbeitung und Umsetzung der „Detailkonzeption für die
14 kommunal verantwortete offene Kinder- und Jugendarbeit in Alt-Oberhausen“, der Spendensammlung
15 an Weihnachten 2012, der Beteiligung des Jugendparlaments im Bürgerinformationssystem „Allris“,
16 der Mitgliedschaft im Kinder- und Jugendrat NRW, der Produktion eines Trailers, der Teilnahme am
17 „Workshop unter Palmen“, dem Schulband-Festival „BÄM! Jupa in da house“, der Website
18 (www.jugendparlament-oberhausen.de), der Praktikumsbörse (www.praktikumsboerse-
19 oberhausen.de), der „Speed-Debating“-Veranstaltung im Bert-Brecht-Haus, dem
20 Kommunalwahlvideo-Projekt mit dem Presseklub und der Graffiti-Aktion am Altenberg.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Gohlke Datum 03.06.2014	Frau Münich Datum 03.06.2014	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0034-01	Termin 28.08.2014	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------



21
22 In der zweijährigen Legislaturperiode von 2012 bis 2014 konnten insgesamt 19 Sitzungen
23 durchgeführt werden. Die Geschäftsordnung des Jugendparlaments sieht grundsätzlich bis zu zehn
24 Sitzungen pro Jahr vor. Das zeigt, wie ernst und engagiert die Jugendlichen diese Aufgabe
25 angenommen haben. Allerdings hat der erhöhte Zeitaufwand durch die Anzahl der Sitzungen auch
26 dazu geführt, dass ein Teil der Jugendlichen nicht kontinuierlich teilgenommen hat. Der zeitliche
27 Aufwand für das Jugendparlament kollidiert zum Teil mit anderen Freizeitaktivitäten. Die Sitzungen
28 moderieren und leiten die Jugendlichen eigenständig. Nach den ersten drei Sitzungen war eine
29 deutliche Abnahme der Teilnahme zu verzeichnen. Der Zeitaufwand einer ehrenamtlichen Tätigkeit
30 im Jugendparlament erfordert eine Entscheidung zwischen Jugendparlament und anderen
31 Freizeitbeschäftigungen (z. B. Tätigkeit im Sportverein). Ab der vierten bis zur 15. Sitzung ist die
32 Teilnahme sehr konstant und liegt durchweg in der Beschlussfähigkeit. Auch die Zahl der
33 entschuldigten Mitglieder ist in dieser Zeit stabil. Hier zeigt sich, welche Jugendlichen mehr Zeit in die
34 Arbeit des Jugendparlaments investieren. In der 16., 17. und 18. Sitzung war erneut eine deutliche
35 Abnahme der Teilnahme bemerkbar. Hier könnten die Gründe eventuell in einer Art „Amtsmüdigkeit“
36 gesehen werden: Wirkliche Projekte konnten, aufgrund der nur noch kurzen Amtszeit, nicht mehr
37 initiiert werden und für einige Mitglieder war klar, dass sie, aus Altersgründen, nicht mehr für das
38 zweite Jugendparlament kandidieren können oder wollen. Die große Zahl der Teilnehmer bei der
39 letzten Sitzung (27) zeigt jedoch den hohen Identifikationsgrad der Jugendlichen mit ihrem
40 Jugendparlament.

41 In 16 von 19 Sitzungen war das erste Jugendparlament beschlussfähig (siehe Grafik). Die
42 Mitgliedschaft im Jugendparlament ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Die Jugendlichen haben für ihr
43 ehrenamtliches Engagement einen Nachweis des Büros für Chancengleichheit erhalten.

44

45 **Wahl des 2. Jugendparlaments:**

46 Die Wahl des 2. Jugendparlaments fand vom 12. bis 30. Mai 2014 in den weiterführenden Schulen
47 statt. Jede weiterführende Schule in Oberhausen kann zwei Delegierte ins Jugendparlament
48 entsenden. Insgesamt haben 17 Schulen an der Wahl teilgenommen, darunter alle fünf Gymnasien,
49 alle vier Gesamtschulen, alle drei Realschulen, zwei Berufskollegs, zwei Förderschulen und eine
50 Hauptschule. Jeder Sozialraum ist mit mindestens einem Schulstandort vertreten. Eine

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/0034-01	Termin 28.08.2014	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

51 gesamtstädtische Beteiligung ist damit sichergestellt. Die Stötznerschule beteiligt sich zum ersten Mal
52 an der Wahl. Jugendliche ab 13 bis unter 18 Jahren sind wahlberechtigt und konnten sich zur Wahl
53 des 2. Jugendparlaments aufstellen lassen. Insgesamt leben über 10.000 junge Menschen dieser
54 Altersklasse in Oberhausen. Zur Wahl kandidierten 58 Kandidaten/-innen, davon 25 Mädchen und 33
55 Jungen. Sechs Kandidatinnen und Kandidaten waren bereits Mitglied im ersten Jugendparlament. 16
56 Mitglieder des ersten Jugendparlaments sind über 18 Jahre alt und konnten sich nicht mehr zur Wahl
57 aufstellen lassen. Die meisten Kandidaten/-innen stellten sich an der Hauptschule Alstaden auf (neun
58 Kandidaten/-innen). Das Durchschnittsalter der Kandidaten/-innen betrug 15,1 Jahre. An den
59 teilnehmenden Schulen waren 7.766 Jugendliche wahlberechtigt, wovon 5.658 Jugendliche gewählt
60 haben. Die Wahlbeteiligung an den teilnehmenden Schulen lag bei 73%.

61 Die Wahl zum zweiten Jugendparlament wurde auf Plakaten und Postkarten beworben. Zentral
62 herausgestellt wurde dabei die Website des Jugendparlaments, über die sich die Jugendlichen
63 erstmals online in einem Formular zur Wahl registrieren konnten. Das Formular wurde vom
64 Fachbereich Statistik der Stadt Oberhausen, in enger Abstimmung mit dem Bereich Jugend, gefertigt
65 und bereitgestellt. Über ein zweites Online-Formular konnten die Schulen die Ergebnisse an den
66 Bereich Jugend übermitteln. Die Erfahrungen mit dieser neuen Registrierungs- und
67 Übermittlungsmethode waren positiv.

68

69 **Zusammensetzung des 2. Jugendparlaments:**

70 Das 2. Jugendparlament besteht aus 30 Mitgliedern, davon 13 Mädchen und 17 Jungen. Die sechs
71 Kandidatinnen und Kandidaten, die bereits Mitglieder des ersten Jugendparlaments waren, sind
72 wiedergewählt worden. Das Durchschnittsalter beträgt 15,5 Jahre. Etwa ein Drittel der Mitglieder
73 haben einen Migrationshintergrund. Die Legislaturperiode beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl der
74 Mitglieder ist möglich, sofern sie im Wahlalter sind.

75

76 **Konstituierung des 2. Jugendparlaments:**

77 Am 18. Juni 2014 konstituiert sich das 2. Jugendparlament in Oberhausen. Die Sitzung leiten die
78 Vorsitzende des ersten Jugendparlaments Katrin Menzel und ihr Stellvertreter Lukas Kösling. Die
79 Mitglieder des zweiten Jugendparlaments fahren vom 29. bis 31. August 2014 gemeinsam mit dem
80 städtischen Mitarbeiter, der für die Begleitung des Jugendparlaments zuständig ist und einigen
81 Mitgliedern des ersten Jugendparlaments auf ein gemeinsames Kennenlernwochenende in die
82 Jugendherberge Velbert. Die Amtsgeschäfte sollen bei dem Wochenende fließend übergeben
83 werden. Darüber hinaus werden den Jugendlichen kommunalpolitische Grundlagen jugendgerecht
84 vermittelt und die Aktivitäten des ersten Jugendparlaments präsentiert. Zudem entwickeln die
85 Mitglieder des zweiten Jugendparlaments Ideen für ihre Arbeitskreise und ihre Aktionen. Aus
86 fachlicher Sicht ist eine gemeinsame Fahrt sehr sinnvoll, damit die Jugendlichen sich untereinander
87 kennenlernen und sich als eine geschlossene Vertretung der Jugendlichen in Oberhausen verstehen.
88 In der zweiten Sitzung des Jugendparlaments am 3. September 2014 werden der/die Vorsitzende/r,
89 Stellvertreter/-in, JHA-Vertreter/-in, Kinder- und Jugendrat NRW Vertreter/-innen gewählt sowie die
90 Arbeitskreise gegründet.

91

92 **Kurzfassung**

93 Das zweite Jugendparlament wurde vom 12. bis 30. Mai 2014 neu gewählt. Am 18. Juni 2014
94 konstituiert sich das zweite Jugendparlament. Über die Wahl, Zusammensetzung und die
95 Konstituierung wird berichtet.